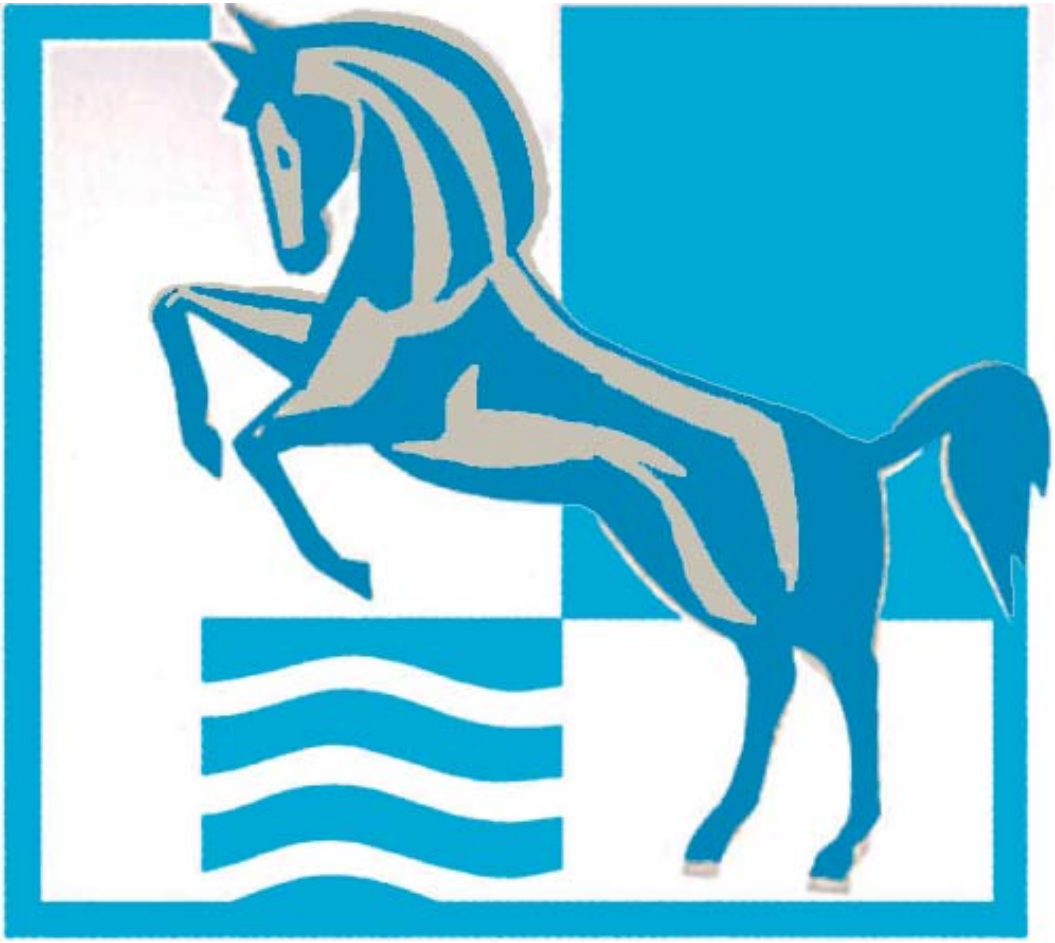
Das blaue Pferd vom See

Nr. 1/2017

Mitteilungen des
Reitverein Zürichsee rechtes Ufer

des Reiterverbandes Pfannenstiel

und der Pferdesport Pfannenstiel AG



Das blaue Pferd vom See

Ausgabe 1, Februar 2017
40. Jahrgang / erscheint halbjährlich

Inhalt

Reiterverband: Seite
Hunde beim Ausreiten mitnehmen? 1
Protokoll der 39. Generalversammlung 2016 4
Aus dem Vorstand RVP 7
Weitere Infos RVP 10

Reitverein: Seite
Patrouillenritt 2016 11
Springkonkurrenz 2016 12
Vereinskonkurrenz Gossau 2016. 14
Verbandsfest 2016 14

Seite
Interview mit der Juniorin Ariane Walder . . . 17
Protokoll der 106. Generalversammlung. . . . 19
Infos Präsidentin. 25
Jahresbericht 2016 27
Ausschreibungen, Veranstaltungen u. Kurse . . 30
Hallenabschluss-Springen 2017 30
Patrouillenritt 2017 32
Marktplatz 34
In eigener Sache 34
Schlusspunkt. 34

Herausgeber:
Reitverein Zürichsee r. Ufer
Präsidentin Christine Honegger
Tränkebachstr. 36, 8712 Stäfa
Tel. 043 538 31 77, Natel 078 712 59 84
christine.honegger@sunrise.ch
und
Reiterverband Pfannenstiel
Präsidentin Jacqueline Eichenberger
Hohe Promenade 3, 8127 Forch
Natel 079 430 89 13
oder j.eichenberger@ggaweb.ch
und
Pferdesport Pfannenstiel AG
Ruedi Isler
Bächelacherstrasse 31, 8132 Hinteregg
Tel. 044 923 85 10, Natel 079 667 51 51
ruedi.isler@ecomedics.com

Redaktionen:

Reiterverband:	Jacqueline Eichenberger, Hohe Promenade 3, 8127 Forch j.eichenberger@ggaweb.ch
Reitverein Z.r.U. und Layout:	Ueli Honegger, Schmittenbachstr. 24, 8712 Stäfa uhonegger@bluewin.ch
Druck:	Zürcher Kantonalbank, Postfach, 8010 Zürich
Adressänderungen:	Jacqueline Eichenberger, Hohe Promenade 3, 8127 Forch Tel. 079 430 89 13 oder j.eichenberger@ggaweb.ch

Hunde beim Ausreiten mitnehmen? Ja oder nein?

Ich denke das ist ein Thema welches in alle Richtungen seine Anhänger hat. Teilweise sind Landwirte oder Landbesitzer dagegen Hunde überhaupt frei laufen zu lassen, da es leider immer noch verantwortungslose Hunde Besitzer gibt, welche den Hundekot generell nicht zusammen nehmen.

Ich kann mir auch vorstellen, dass der Reiter zu Pferd, dessen Hund sein Geschäft verrichtet, nicht absteigt und den Kot zusammen nimmt.

Wildernde Hunde, zu Fuss oder zu Pferd ist tabu und ein totales no go … Hunde, welche nicht unter Kontrolle sind, geht für mich auch überhaupt nicht. Auch dies ist ein Hundebesitzer-Problem, beritten oder nicht.

Wenn der Hund voller Respekt (Angst?!) vor dem Pferd nicht sauber neben her gehen kann, mit oder ohne Leine, ist das genau so gefährlich und suboptimal, wie auch Hunde, welche die Pferde teilweise ankeifen oder sogar angreifen. Hunde, welche an Auszugsleinen mitgeführt werden und aus irgendeinem Grund die Seite wechseln, bedarf schon einem sehr, sehr sicheren Pferd, damit diese Situation nicht zum Unglück wird.

Wenn unterwegs Fussgänger mit Hunden an der Leine kommen, sollte der eigene Hund angeleint werden können. Häufig nehmen Fussgänger ihre Vierbeiner auch an die Leine, um die Pferde zu schützen, weil sie nicht wissen, wie der eigene Hund auf das Pferd reagiert. Manchmal leider etwas spät, sodass der Reiter fast keine Möglichkeit mehr hat den eigenen Hund ebenfalls anzuleinen. So oder so, der mit Pferd mitgeführte Hund sollte den Gehorsam haben, dass er am Besitzerbein hochsteigt, sodass er angeleint werden kann – dies bedingt natürlich auch, dass das Pferd dies verträgt. Oder aber der Reiter sollte noch so fit sein, damit er/sie rasch vom Pferd runter, zum anleinen und wieder hoch kommt.

Wenn Aussagen wie; «wenn ich unterwegs nicht mehr aufsteigen kann, höre ich auf zu reiten» Rechnung getragen würde, gäbe es um einiges weniger Freizeit-Reiter. Daher, wenn der Hund mitgeführt wird, müsste diesem Fact Rechnung getragen werden.

Grundsätzlich wäre der Ausritt vielleicht entspannter, wenn der Hund zu Hause bliebe. **ABER** wenn der Hund doch so gerne mit kommt **UND** der Besitzer nicht über die Zeit verfügt beides nebeneinander zu bewegen **ODER** der Hund so die nötige Bewegung er-

hält die er zu Fuss niemals haben könnte. **JA DANN** fangen eben all die Ausnahmen und Gründe an, warum der Hund zum Ausritt mitgenommen wird.

Es ist auch schön beide Tiere die man liebt um sich zu haben und zusammen die Freizeit zu verbringen, gemeinsam die Natur und Bewegung zu geniessen. Dabei sollte meiner Ansicht nach zwingend darauf geachtet werden, dass der Hund vor dem Ausritt versäubert ist und somit das Kot-Säckli auch korrekt entsorgt werden kann.

Sind sie nicht süss die zwei. So viel Vertrauen spricht aus diesem Bild, daher sollte doch mit gegenseitiger Rücksichtsnahme, Verständnis, Verantwortungsbewusstsein, Gehorsam und Erziehung das doch möglich bleiben:

Ich bin auch Pferde- und Hunde Besitzerin und gestehe offen die Tatsache, dass ich unseren Ridgeback häufig mitnehme zu Ausfahrten und Ausritten, sie wäre tödlich beleidigt wenn ich sie zu Hause lassen würde.

Ihre Jacqueline Eichenberger

Protokoll der 39. ord. Generalversammlung des Reiterverbands Pfannenstiel (RVP)

vom 14. April 2016

Stall Sunnerai, Sunnerai 10, 8704 Herrliberg, 20.20 Uhr
Protokoll: C. Butz-Weber

Anwesend: gemäss Präsenzliste

Entschuldigt: E. und W. Denzler, B. Bäbler-Jenny, D. und S. Jenny, B. Göldi, M. und R. Günthardt, U. Honegger, A. Gustafson, B. Scherz, R. Isler, G. Olivier, St. Jucker-Joos, B. Lüem, C. Kelterborn

Traktanden:
1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 38. ord. GV vom 13. Mai 2015
3. Jahresbericht 2015
4. Jahresrechnung 2015
5. Mitgliederbeiträge 2015
6. Wahlen
7. Anträge
8. Diverses

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Die Präsidentin, J. Eichenberger, begrüsst den Vorstand und die anwesenden Mitglieder zur 39. ord. Generalversammlung /GV) des RVP's. Namentlich begrüsst wird Christine Honegger, Präsidentin des Reitvereins Zürichsee rechtes Ufer.

Die Präsidentin bedankt sich ganz herzlich bei der Familie Küpfer für das Gastrecht in ihrem Stall zur Durchführung der diesjährigen Generalversammlung. Auch das Thema zur Generalversammlung: Schweizerische Pferdezucht, vorgetragen von Peter Matzinger, Präsident des VSS «Swiss Breeding Management», wurde von U. Küpfer vorgeschlagen. Für den interessanten und anschaulichen Vortrag von Peter Matzinger überreichte ihm die Präsidentin dann im Anschluss noch zwei Flaschen Wein zum Dank. Für die vorgängige Reitdarbietung der von der Familie Küpfer gezüchteten Pferde, geritten von Jürg und Claudia Küpfer und zwei weiteren Reitern, bedankt sich die Präsidentin ebenfalls ganz herzlich. Als Dank überreicht die Präsidentin an C. Küpfer einen Blumenstrauss und an R. Küpfer ein «Zvieri-Plättli». Der Apéro wurde heuer wiederum vom RVP offeriert. Der Weisswein, ein Riesling-Sylvaner, der auf dem Lattenberg an steiler Lage auf einer Fläche von 8,5 Hektaren angebaut wird, kommt von der Familie Menzi aus Stäfa. Auf dem Weingut der Familie Menzi leben diverse Tiere u.a. auch 5 Pferde.

Die von der GV entschuldigten Mitglieder werden von der Präsidentin – wie eingangs aufgeführt – mündlich verlesen. Die Einladung zur GV wurde ordnungsgemäss versendet. Die Präsidentin stellt die Beschlussfähigkeit der GV fest. Die 39. ord. Generalversammlung gilt hiermit als eröffnet. Die Traktandenliste wird gemäss Einladung abgehalten, was von der Generalversammlung angenommen wird. Es werden A. Haggenmacher und S. Boller als Stimmenzähler gewählt.

2. Protokoll der 38. ord. Generalversammlung vom 13. Mai 2015

Das vorjährige GV-Protokoll vom 13. Mai 2015 wurde im «Blauen Pferd» Nr.2/2015 publiziert. Auf das Verlesen des GV-Protokolls wird verzichtet. Das GV-Protokoll wird von der GV genehmigt und der Protokollführerin verdankt.

3. Jahresbericht 2015

Der Jahresbericht 2015 wurde im «Blauen Pferd» Nr. 1/2016 publiziert und die anwesenden Mitglieder verzichten auf das nochmalige Verlesen.

Der Jahresbericht wird von der GV angenommen.

4. Jahresrechnung 2015

Es wurden Exemplare der Jahresrechnung 2015 zur Einsicht auf den Tischen verteilt. Ein Versand wurde aus Kostengründen nicht vorgenommen. Auf Wunsch können noch weitere Exemplare bei F. Herrmann angefordert werden. Die Jahresrechnung 2015 fällt ähnlich aus wie diejenige im vergangenen Jahr. Die Präsidentin erläutert in der Folge noch ein paar Punkte aus der Jahresrechnung: in der Erfolgsrechnung unter Verbandsaufwand wurde ein Mehraufwand von Fr. 877.30 für Büromaterial, Fotokopien und unter Sekretariat Allgemein die Anschaffung eines neuen Laptops verbucht.

Unter der Rubrik der einzelnen Gemeinden wurden Beträge für die «Znüni» der Strassenarbeiter abgebucht, was sich – gemäss Feedback der Gemeindeverantwortlichen – als gute Investition für den Goodwill der Reiter gegenüber, gelohnt habe.

Die Anschaffung der Signaltafeln, welche mit Fr. 600.– zu Buche schlägt, hatte sich gelohnt, da wir wiederum auch dafür positive Rückmeldungen erhielten.

Die Jahresrechnung von F. Herrmann wurde von Ch. Honegger revidiert und der Revisionsbericht wurde verlesen. Die Bilanz schliesst beidseitig per 31.12.2015 mit Fr. 98'611.95, die Betriebsrechnung weist für das Betriebsjahr 2015 einen Gewinn von Fr. 1'707.23 auf und das Vereinsvermögen beläuft sich gegenwärtig auf Fr. 43'486.95. Die Revisorin bestätigt die verlesene Jahresrechnung wie folgt: die per 31.12.2015 abgeschlossene Jahresrechnung 2015 wurde strichprobeweise geprüft. Es wurde festgestellt, dass die Bilanz und die Betriebsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen und die Buchhaltung daher ordnungsgemäss geführt wurde. Bei der Darstellung der Vermögenswerte und des Betriebsergebnisses wurden die allgemein anerkannten Bewertungsgrundsätze eingehalten. Die Jahresrechnung 2015 wird von der GV genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

Die Präsidentin überreicht F. Herrmann zum Dank für Ihre sorgfältige Buchführung und für die Sekretariatsarbeit einen Blumenstrauss.

Auch den Revisoren, Ch. Honegger und B. Günthardt, werden für ihre geschätzte Arbeit, mit einem Blumenstrauss und zwei Flaschen Wein gedankt. Dem abwesenden Beat Günthardt werden die Wein Flaschen durch Ch. Honegger übergeben.

5. Mitgliederbeiträge

Die Präsidentin beantragt die Mitgliederbeiträge des RVP's für das kommende Jahr zu belassen, was die GV wie folgt annimmt:

- Pferdehalter in der Region mit einem oder mehreren Pferden Fr. 100.–
- Jugendliche Pferdehalter bis zum vollendeten 18. Lebensjahr Fr. 50.–
- Reiter in der Region ohne eigenes Pferd Fr. 50.–
- Jugendliche Reiter bis zum vollendeten 18. Lebensjahr ohne eigenes Pferd Fr. 25.–
- Reiter und Pferdehalter in der Gemeinde Maur Fr. 25.–

- Pferdehalter Landwirte, Pferdehalter oder Reiter ausserhalb der Region, sowie Passivmitglieder/Sympathisanten/ehemalige Reiter etc. Fr. 50.–

Die Mitgliederbeiträge werden von der GV bestätigt.

Im vergangnen Jahr gab es 13 Eintritte und 23 Austritte zu verzeichnen, was per 31.12. 2015 einen Gesamtbestand von 295 Mitglieder ergibt. In diesem Jahr gingen bis dato bereits 24 Anmeldungen für eine RVP-Mitgliedschaft ein. Dieser Erfolg kann mitunter U. Küpfer und P. Bösch verdankt werden, die am 29.02.2016 für die Gemeinden Erlenbach, Herrliberg und Meilen einen RVP-Informationsabend veranstaltet haben, der auf grosses Interesse und Anklang stiess. Somit sollte die 300er Limite wieder durchstossen sein. Auf weitere Mitgliederwerbung bei Reitbeteiligungen, Freunde, Verwandte, Sympathisanten etc. zu betreiben sind die Mitglieder natürlich trotzdem weiterhin aufgefordert. Eine Anmeldung kann einfach über die Website: www.rvp.ch vorgenommen werden und die anwesenden Mitglieder sind gebeten die auf den Tischen verteilten Flyers, welche auch Anmeldetalons enthalten, mitzunehmen und zu verteilen.

6. Wahlen

Erfreulicherweise hat der Vorstand keinen Rücktritt zu verzeichnen. Die amtierenden Vorstandsmitglieder werden von der Generalversammlung in ihrem Amt bestätigt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidentin:	Jacqueline Eichenberger
Vize-Präsident:	Pepe Bösch
Kasse u. Sekretariat:	Franziska Herrmann
Protokollführerin:	Caroline Butz-Weber
Signaltafeln:	Pepe Bösch

Gemeindeverantwortliche:
Viktor Wachter für Küsnacht/Zumikon/Zollikon
Ueli Küpfer für Erlenbach/Herrliberg
Pepe Bösch für Meilen
Claudia Kelterborn für Uetikon a. S.
Ueli Honegger für Stäfa
Urs Burlet für Oetwil a.S./Männedorf
Doris Tauber für Egg/Esslingen
Bruno Rusterholz für Hombrechtikon
Hansueli Bachofen für Maur
Blaues Pferd (Layout): Ueli Honegger
Revisoren: Christine Honegger, Beat Günthardt

Die Präsidentin bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern ebenfalls herzlich für das vergangene und künftige Engagement.

7. Anträge

Zuhanden des Vorstandes sind keine Anträge von Mitgliedern gestellt worden. Anträge von Seiten des Vorstands sind – wie anhand der Traktandenliste ersichtlich – ebenfalls nicht gestellt worden.

8. Diverses

Das «Blaue Pferd vom See» befindet sich im 39. Jahrgang und im letzten Jahr wurden nur 2 Ausgaben (zuvor 4 Ausgaben/Jahr) versendet. Nebst den RVP-Mitgliedern erhalten die Landbesitzer, die Bauern in den Gemeinden und die Mitglieder des Reitvereins Zürichsee rechtes Ufer die Ausgaben des «Blauen Pferdes». Auf die hälftige Reduktion der Ausgaben kamen keinerlei Reaktionen seitens der Leser, was darauf schliessen lässt, dass aus Kostengründen und der Natura zuliebe (weniger Papierverbrauch) unser Handeln gutgeheissen wurde.

Die Präsidentin bittet die Mitglieder inständig, Mitteilungen über Wegsperrungen oder sonstige wichtige Informationen ihr möglichst rasch zukommen zu lassen, sodass die RVP-Website auf dem aktuellsten Stand ist und bleibt.

Es wurde wiederum festgestellt, dass sich einzelne Reiter nicht an die temporären Reitverbote bei neubekiesten Wegen gehalten haben.

Solche Reiter sollten, wenn sie angetroffen werden, bestimmt aber auf freundliche Weise auf das Einhalten solcher Wegsperrungen hingewiesen werden. Ein freundliches Verhalten im Gelände schafft Sympathien, was der Reiterei nicht abschlägig ist und ein freundliches «Grüezi» im Gelände sollte selbstverständlich sein.

Die Präsidentin bedankt sich nochmals bei der Familie Küpfer für das Gastrecht der diesjährigen GV und für die Reitpräsentation in der Halle. Anschliessend an die GV findet das Nachtessen statt, bei welchem auch Lisbeth Küpfer tatkräftig mitgewirkt hat. Die Präsidentin übergibt zum Dank an U. Küpfer zuhanden der abwesenden Lisbeth Küpfer einen Blumenstrauss.

Die Präsidentin bedankt sich ferner für die Aufmerksamkeit und wünscht allen Mitgliedern gute Gesundheit in Haus und Stall. Somit ist das 38. Verbandsjahr geschlossen und das 39. Verbandsjahr kann beginnen.

P. Bösch möchte auch der Präsidentin für ihren tollen und tatkräftigen Einsatz für den RVP ein grosses Dankeschön aussprechen, was mit lautem Klatschen der anwesenden Mitglieder und dem Vorstand bestätigt wird.

Das Datum für die nächste Generalversammlung wird auf den 5. April 2017 festgesetzt.

Ende der GV: 20.40 Uhr

Die Präsidentin:	Die Protokollführerin:
J. Eichenberger	C. Butz-Weber

Meilen, 25. April 2016

Aus dem Vorstand RVP

Wir grüssen Sie herzlich aus dem Vorstand des Reiterverbandes Pfannenstiel und hoffen dass Sie das Jahr gut begonnen haben und den Schnee geniessen können.

Mit der richtigen Ausrüstung sind Ausritte und auch Ausfahrten im Schnee ein tolles Erlebnis. Die harten Wege müssen dank dem weichen Schnee nicht kümmern, die Wälder sehen mit den eingezuckerten Ästen wie im Märchen aus. Geniessen wir die tollen Bodenverhältnisse und erfreuen uns an einem rassigen Galopp ☺.

Leider folgt auf tollen Pulverschnee häufig Kälte, Eis und gefrorene Strassen.

Wiesenflächen meiden, da meist unter der Schneedecke die Wiese zu weich für Pferde ist und die Landwirte mit berechtigtem Unwillen auf tiefe Abdrücke reagieren, auch stört es das gute Verhältnis zwischen Bauer und Reiter nachhaltig. Die effektiven Schäden kommen meist erst im Frühling ans Tageslicht.

Maulwurfshügel entstehen auch in den Wintermonaten und bei entsprechender Schneelage fallen diese nicht mehr auf. Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste auch bei Betätigung im Gelände. Achten Sie auf alles, was sich ihrem Auge bietet und üben Sie den Umgang mit den Unbillen der Natur. Ein Sturz kann schnell das Aus für viele Monate bedeuten, wenn ein Gelenk ohne Schutz auf vereisten Boden knallt, Schotter sich ins Fleisch bohrt oder das Tier mit voller Wucht gegen ein Hindernis kracht. Pferde sind und bleiben Fluchttiere – das darf in keinem Moment vergessen werden.

Achtung Schneefallen!

Oftmals stehen Erntemaschinen am Waldrand, Eggen wurden vergessen und liegen an einer Stelle, die im Sommer bekannt, jetzt aber vergessen oder verschneit ist. Steine wurden an den Rand gelegt und lagen früher im hohen Gras. Es gibt so viele Kleinigkeiten, die rasch übersehen werden und für böse Überraschungen sorgen. Nach einem Sturm sind Äste abgebrochen, liegen am Boden unter der Schneedecke. Hochwasser hat tiefe Pfützen gebildet, hier können heimtückische Fallen entstehen. Das gilt auch für bekannte Wege, die immer wieder geritten werden und von heute auf morgen nach einem kräftigen Regen oder Tauwetter ihre Beschaffenheit verändern können. Schneeverwehungen sind vertrackte Hindernisse, die schnell einmal auch über einem Graben entstehen. Es sind schon ganze Pferde in Gräben verschwunden, weil im Schnee bekannte Strecken absolut verändert wirken. Abstände, die aus dem Effeff geritten wurden, verschwimmen und irritieren Mensch und Tier. Vertrauen Sie im Winter nichts mehr, was ihnen ungewöhnlich vorkommt. Das innere Gefühl sollte dann der Gradmesser für das sein, was Sie riskieren oder unterlassen. Und oftmals ist der nächste Weg der bessere.

Alle Jahre wieder – meidet die Loipen!

Liebe Reiter und Gespannfahrer, mit viel Aufwand werden die 30 km Loipen von den Guldenen bis nach Hombrechtikon gepflegt und gezogen, meidet diese Strecken mit Euren Pferden.

Die Loipe wird von der Zürcher Kantonalbank finanziert, daher ist die Benutzung gratis. Man begegnet allen möglichen Langläufern, vom Anfänger oder Wiedereinsteiger bis zum schnellen Sportler auf einer Trainingsrunde – jeder auf seiner Spur, hier haben unsere vierbeinigen Freunde nichts verloren. Details wo die Loipe überall verläuft findet man unter: *http://www.olgstaefa.ch/index.php/loipe*

Wegsperrungen durch kurzeitige Holz- oder Wegarbeiten werden allesamt auf unserer Internetseite www.rvp.ch veröffentlicht. Wir möchten Sie bitten sich dort regelmässig zu informieren.

Reiterverband Pfannenstiel

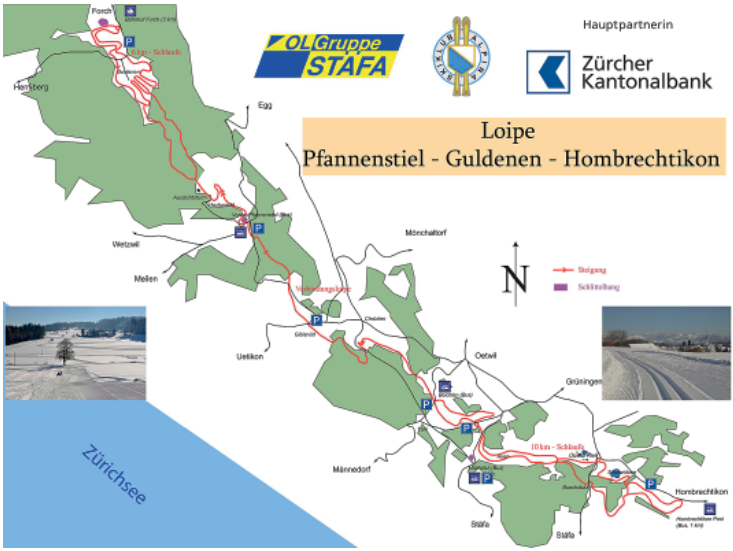
Die RVP Gemeindeverantwortlichen stehen in gutem Einvernehmen mit den einzelnen Gemeinden und haben keine nennenswerte Vorfälle zu vermelden. Dies beachten wir stets als positiv und sind natürlich froh wenn es keine Reklamationen in unsere Richtung gibt.

Die letzte Generalversammlung wurde auf der Anlage der Familie Küpfer abgehalten. In der Reithalle durften wir eine tolle Vorführung erleben. Das Thema Pferdezucht in der Schweiz, sprach viele Mitglieder an, so war der Aufmarsch beachtlich, was den Vorstand ausserordentlich freute. Die weiteren Ausführungen von Peter Matzinger welche im Saal oberhalb der Reithalle abgehalten wurde, waren ebenfalls sehr interessant. Rundum war es ein gelungener Abend. Herzlichen Dank allen Beteiligten.

Nun schauen wir voraus auf die nächste Generalversammlung welche am Mittwoch 5.April 2017 abgehalten wird. Wo und unter welchem Thema sie durchgeführt wird, werden wir noch mitteilen. Bitte aber schon einmal das Datum reservieren!!!

Wir wünschen Ihnen allen bis dahin eine gute Zeit, Gesundheit in Haus und Stall, viel Freude an den Pferden und unserer wunderschönen Natur.

Reiterverband Pfannenstiel
Jacqueline Eichenberger



Reiterverband Pfannenstiel

Anmeldung Reiterverband Pfannenstiel (Zutreffendes bitte ankreuzen ☒)

❑ **Pferdehalter in der Region** mit einem oder mehreren Pferden	Fr. 100.–
❑ **Jugendlicher Pferdehalter** bis zum vollendeten 18. Altersjahr	Fr. 50.–
❑ **Reiter in der Region** ohne eigenes Pferd	Fr. 50.–
❑ **Jugendlicher Reiter** bis zum vollendeten 18. Altersjahr ohneeigenes Pferd	Fr. 25.–
❑ **Reiter und Pferdehalter in der Gemeinde Maur**	Fr. 25.–
❑ **Pferdehalter-Landwirt**	Fr. 50.–
❑ **Pferdehalter oder Reiter ausserhalb der Region**	Fr. 50.–
❑ **Passivmitglieder**/Sympathisanten/ehemalige Reiter etc.	Fr. 50.–

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ E-mail: _____

Vermittler: _____

Coupon abtrennen und ausfüllen und senden an: Sekretariat RVP, Rütihof, 8704 Herrliberg
oder per E-mail an: fraenzi.herrmann@bluewin.ch

✂ - Hier abtrennen! -

Weitere Infos RVP

Unsere weiteren Kontaktleute sind:

Jagdgesellschaften

Stäfa	Walter Rubinick, Bühlstr. 6, 8707 Uetikon a. S.	Tel. 043 844 30 61 Natel 079 684 86 43
Männedorf/Uetikon	Alfred Zweidler, Walkestr. 15, 8400 Winterthur	Tel. 052 222 43 00 Natel 079 400 48 78
Meilen	Ueli Weber, Haltenweg 21, 8706 Meilen	Tel. 044 923 00 16 Natel 079 344 01 92
Herrliberg	George C. Wettstein, Grütstr. 26, 8704 Herrliberg	Tel. 044 915 18 02 Natel 079 209 74 65
Küsnacht/Erlenbach	Hans-Jürg Haas, Himmelistrasse 8, 8700 Küsnacht	Tel. 044 911 01 56 Natel 079 663 42 29

Zürcher Wanderwege

Geschäftsführer:	Stefan Jucker-Joos, Etzelstrasse 36, 8712 Stäfa	Tel. 044 771 33 55 Fax 044 771 33 57
	stefan.jucker@zuercher-wanderwege.ch www.zuercher-wanderwege.ch	

Patrouillenritt vom 10. April 2016

Dank dem Teilenehmerrekord von total 70 Equipen durften sich die ersten Reiterpaare bereits um 07.30 Uhr auf den Weg Richtung Gibisnüd, Chrüzlen, Stall Weidhof und wieder zurück auf den Pfannenstiel machen. Für die Helfer bedeutete der frühe Start zum Teil Arbeitsbeginn um 06.30 Uhr! Dank des wunderbaren Wetters vermochte dies die Motivation des OK's und der Helfer nicht zu trüben. Den ganzen Tag strahlender Sonnenschein – was will man mehr. Dies verlockte auch einige Zuschauer auf die Route.

Die kreativen und abwechslungsreichen Postenarbeiten, welche sämtliche zu oder mit Pferd ausgeführt wurden, hielten die Stimmung hoch! Eine Runde Scrabble, das Öffnen einer Schatzkiste, wo der Schlüssel einfach nicht passen wollte, balancieren über Cavalettis (für die einen zum Glück noch vor dem spontanen Umtrunk auf Fam. Walder's Hof), Erkennen von Brandzeichen, Temporeiten und diverse weitere reitergeschickliche Aufgaben wurden gestellt. Einige Lacher gab's auch am letzten Posten, wo von Familie Müller/Maag die Badesaison eröffnet wurde. Die Reiter, mit Badekappe, Flügeli, Schwimmbrille etc. ausgerüstet, mussten Ringe über eine Badenudel werfen. Einige ReiterInnen durften dabei erkennen, dass sie nicht ganz so lang sind wie sie dachten und der Sattelgurt etwas enger geschnallt werden dürfte.

Die abends stattfindende Preisverteilung mit Nachtessen rundete den tollen, zum Glück unfallfreien Tag ab. Auf den 3 Gabentischen der Abteilungen OKV, RVZRU und Diverse fanden die jeweils Besten 30% viele schöne Preise. Sämtliche ReiterInnen erhielten ausserdem eine Plakette und einen Flots.

Herzlichen Dank dem eingespielten OK, allen Helfern und den kreativen Postenverantwortlichen für die wie immer überaus gelungene Veranstaltung!!!

Maya Haggenmacher

Springkonkurrenz 2016

Nach nun bereits 3 Austragungen der Springkonkurrenz auf dem Rasenplatz galt es dieses Jahr eine ganz spezielle Prüfung zu bestehen. Der Fokus lag voll und ganz auf dem Rasen, welcher in den letzten Tagen und Wochen Unmengen von Wasser zu schlucken hatte. Ich darf mit gutem Gewissen sagen: Er hat mit Note 6 bestanden!! Die Bodenverhältnisse waren top! Auch wenn uns leider nach einem sommerlichen Freitag, das Wetter am Wochenende immer wieder Streiche spielte, konnten wir sämtliche Prüfungen auf «Grün» durchführen und das Feedback der Reiter war durchwegs positiv. So dürfen wir einmal mehr stolz auf eine erfolgreiche Veranstaltung sein!

Aber natürlich wurde auf diesem tollen Untergrund auch spektakulärer Sport gezeigt. So konnten sich diverse Vereinsmitglieder unter den Klassierten einreihen. Ganz speziell zu erwähnen sind hier sicherlich der Sieger der B80/85: Roland Bolleter, dicht gefolgt auf dem 3. Rang von Jan Honegger. Im B85 reichte es Roland nicht ganz zum Sieg, aber mit dem 2. Rang darf er hier mit seinem Pferd Achat mehr als zufrieden sein.

Ich gratuliere unseren Mitgliedern herzlich zum Erfolg!!

Im OKV-Cup konnten sich 6 Equipen für das einmalige Stechen qualifizieren. Es wurde ehrgeizig geritten und gewendet wie auf einem Sandplatz. Jubeln konnte am Schluss die Equipe des RV Muri-Bremgarten, gefolgt vom RV Uster und dem KV Wädenswil. In der Hauptprüfung - einem R/N 135 - am Sonntagnachmittag, welche unter dem Patronat unseres Hauptsponsors ZKB stattfand, konnte sich Andreas Hugener aus Oberägeri als Sieger feiern lassen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Helfern, Freiwilligen und Freunden der Springkonkurrenz Pfannenstiel für die tolle Unterstützung bedanken! Ohne Euch wäre es nicht möglich, ein solches Turnier auf die Beine zu stellen. Und die neuen T-Shirts haben es vielen vor Augen geführt, wie viele Helfer tatsächlich auf und rund um den Platz mithelfen. Ein spezieller Dank geht an dieser Stelle an die Parkplatz-Crew, die sich über die 3 Tage doch so einiges von den ungeduldigen Autofahrern anhören musste.

So wünsche ich Euch allen gute Erholung und hoffentlich bald mal einen schönen Sommer!

Eure OK-Präsidentin

Treue Helfer, ob gross oder klein, sind immer willkommen .....

..... und können auch ihre wohl verdiente Pause geniessen!

Vereinskonkurrenz Gossau

Am Samstag, den 24. September, fand wieder unsere Vereinskonkurrenz mit unseren Reiter-Kollegen aus den Reitvereinen Wetzikon und Gossau statt.

Der Reitverein Gossau hatte uns eingeladen, um auf der wunderschönen Anlage der Familie Rütimann im Stall Eisfeld, Gossau, die Dressur- und Springkenntnisse zu demonstrieren.

Bei Bilderbuchwetter für die Spätaufsteher und stockdickem Nebel (ja man sah das untere Ende des Vierecks nicht mal) für die frühen Startnummern, wagten sich auch einige neue Gesichter an die Dressuraufgaben heran, was mich sehr gefreut hat! Man konnte auswählen aus den Programmen GA 01, GA 03, GA 05 und L11. Der Richterin Maya Ruch wurden sehr schöne und harmonische Programme vorgetragen. Die Junioren konnten auch ein richtiges Programm reiten, sie haben trotz des „unfreiwilligen Verlassens des Ponys" von einem Junior, ihre Sache bestens gemeistert!

Im Springen konnte zwischen 3 Stufen, jeweils von 60-70 cm, 80-90 cm und 90-100cm, gewählt werden. Auch da sahen wir mit Erstaunen neue Springer, welche schon tolle Parcours zeigten. Noch einmal im Sommertenue wurden schöne, schnelle, wendige, abgebrochene, fehlerfreie und gezauberte Parcours gezeigt.

Unsere, durch den Vereinstrainer Thomi Moser perfekt vorbereiteten Springer patzten alle im 1. Springen und hatten mindestens einen Stangenfehler. Im 2. Springen zeigten sich die meisten in besserer Form und blieben fehlerfrei.

Zu erwähnen ist noch, dass der Parcoursbauer, Daniel Rathgeb, zwei sehr schöne und mit vielen Wendungen gespickte Parcours baute.

Bei der anschliessenden Preisverteilung und dem geselligen Beisammensein mussten sich unsere Vereinsmitglieder nicht verstecken. Die Junioren ergatterten die guten Plätze: 3 Julia Briner, 6 Elena Jenny und 7 Jan Honegger.

In der Dressur war die Entscheidung äusserst knapp. Auf den Rängen 4 bis 6 in der Gesamtrangliste wurde bei gerade mal 0.3 Prozenten Unterschied um den Sieg innerhalb unseres Vereins gekämpft. Vereins-Dressur-Meisterin wurde Barbara Bögli auf Lio mit 63.3 Prozent!

Bei den Springreitern konnte sich dank einem schönen und vor allem fehlerfreien Parcours Nici Amman mit CB Navarone durchsetzen und wurde verdiente Vereinsmeisterin. Das zweite Springen mit Achat sowie die Kombination Springen/ Dressur konnte ich mit meinem Pferd Richard Löwenherz gewinnen.

Herzliche Gratulation den neuen Dressur- und Springmeistern sowie allen Klassierten! Vielen Dank an Alle fürs Mitmachen, es war toll, dass so viele Vereinsmitglieder mitgemacht haben!!

Es grüsst der Sportchef Roli Bolleter

Verbandsfest 2016

Der RV-Seebezirk lud uns zum Verbandsfest 2016 am 1. Oktober ein, Ort des Geschehens Rüti/Wagen. Das Motto des Anlasses war «EM Fussball 2016».

Auf die Ausschreibung meldeten sich wie die letzten paar Jahre nur Nici Ammann/ Corinne Tuor/ Bernhard Wettstein als Rvzru1 und wir Corrine Schneider/Peter Strubreither/ Roli Bolleter Rvzru 3 an. Es lag also an mir, um in der Vereinswertung alle Chancen offen zu lassen, noch eine Equipe zusammen zu stellen. Unsere wirblige und immer bereite Vereins Präsidentin Christine Honegger hatte mir zugesichert mitzureiten.

Unser Vereinsmitglied Bruno Loppbacher, der mir bereits auf einigen CC-Plätzen dieses Jahr aufgefallen war, meldete sich bei mir er würde gerne irgendwo mitreiten. Glücklicherweise, wie sich später herausstellte, ergab sich eine sensationelle Equipe, komplettiert durch Juniorenchefin Larissa Jucker , Rvzru 2.

Posten 1 war eine Art Hindernis-Lauf mit Penalty-Schiessen am Schluss, jeder von uns musste ran, wir stellten nach einander die bisher besten Zeiten auf!

Bei Posten 2 mussten mit dem Pferd Fussballer-Nahmen auf schmucken weissen Mini-T-Shirts zu Ihren jeweiligen Nationen verteilt werden. Dies gelang allen unseren Equipen sehr zügig.

Beim Posten 3 wahren Fahrkünste mit Pony-Wagen gefragt. Zwei mit Augenbinden blind gemachte Equipen-Mitglieder als Pferde und ein Kutscher als Wegbeschreiber oder Fahrer mussten einen «Töggeli-Parcour» befahren. Wiederum erwies sich Bruno, der selber Kutschen fahren kann, als die richtige Wahl.

Posten 4 stellte eine grosse Herausforderung an unsere Kondition. Es musste ein Verletzter auf die Bahre von den anderen 2 durch ein Gelände getragen werden. Peter und ich stellten hier die schnellste Zeit auf.

Zwischen den Posten liefen wir immer wieder auf unsere Vereins-Kollegen auf. Wir feuerten uns gegenseitig an, manch einer war verleitet frühzeitig Schlüsse auf die Endabrechnung zu ziehen!!

Posten 5 war ein 500er oder 1'000er Puzzle, auf jeden Fall viel zu klein für Peter und mich. Equipe 2 konnte sich erstmals vor uns setzen.

Posten 6 das Cross, einer der Leckerbissen des Verbandsfests, stand an. Durch den Reitverein Seebezirk mit Apfel-Kiste, Haus und diversen Gräben sehr schön gebaut, war es eine Herausforderung, da die Zeit auf idealen 400 m/ min festgelegt war und somit Strafpunkte für zu schnelle oder zu langsame Ritte gab. Bruno und ich hatten das Gelände mit GPS abgelaufen, 920 m war unser Fazit, was 2 min 18 sek. ergab.

Equipe 1 Nici Ammann fand Sprung 6 so schön dass Sie diesen 2 mal zu sehen bekam(Refuse). RVZrU 2 mit Bruno gelang mit Pferd Vezir ein super Gelände, er schaltete nach dem letzten Sprung 2 Gänge runter und ging auf die Uhr schauend durchs Ziel.

Auch ich mit Richard Löwenherz hatte ein sehr gutes Gelände ohne Fehler musste aber im Zeitlupentempo ins Ziel schleichen, wegen der Zeit.

Anschliessend konnten wir die Zwischenverpflegung geniessen und unsere Kollegen nochmals ausgiebig motivieren.

Posten 7 war ein Bobby-Car Rennen auf einer haarsträubenden Bergab-Strecke mit Pylonen gespickt, Bruno stellte gleich Bestzeit auf! Un-

sere Stiefel müssen jetzt halt zum Besohlen, es brauchte einigen Mut voll runter zu fahren.

Posten 8. Der Schiedsrichter musste per Pferd in Einzelteilen transportiert werden und zusammengesetzt werden. Von unserem Logenplatz aus konnten wir zuschauen wie Christine und Bruno hin und her galoppierten, währendem Larissa genügend zu tun hatte Ihr noch junges Pferd zu besänftigen! Nici, Corinne und Berhard stellten an diesem Posten die viertbeste Zeit auf.

Posten 9 In der Reithalle Rüti angekommen ging es darum reitend Wasser zu schöpfen, in einer Spritzkanne abzufüllen und anschliessend in einen Kübel zu leeren. Wiederum schafften Christine & Co den 1 Platz! Als Dank an unsere lauthalse Unterstützung entleerte Sie sämtliche Gebinde, so dass wir ganz bei Null beginnen mussten, besten Dank!

Posten 10. Die Kron-Disziplin stand zum Schluss an, ein Springparcour. Nici Amman zog eine blitzsaubere Null-Runde. Der RVZrU-Gott bestrafte Christine & Co sofort für das Wasser ausleeren! Larissa ritt ein, Ihr Pferd fand aber das üppig geschmückte Ziel und den Sprung 1 (Testsprung zum einspringen) so schlimm, dass es wegdrückte und Christine und Bruno sich entschieden Larissa durch Bruno zu ersetzen. Gesagt - getan aber nicht so einfach einen Parcour zu Springen, welchen man vorher nicht besichtigen konnte. Bruno wurde also von aussen durch den Sprinparcour geleitet, was sich in 3 Stangenfehlern wiederspiegelte. Corinne Schneider konnte für uns einen sauberen Nuller zeigen!

Beim Abendessen im Restaurant Hirschen in Hinwil konnte noch viel und angeregt diskutiert werden.

Bei der anschliessenden Rangverkündigung wurde zuerst der beste Reiter im Cross bekannt gegeben. Hurrraahh RVZrU 2, Bruno Loppacher mit Idealzeit!! Er hatte 2 min 14 sek. gebraucht. Mit Spannung erwarteten wir die Preisverteilung die in umgekehrter Reihenfolge stattfand. Wir durften bis Platz 5 warten, RVZrU 3 Corinne, Peter und ich, absolut Cool!

Und dann: Platz 2 RVZrU 2 mit Christine , Larissa und Bruno!!!! Es stellte sich heraus, dass sie den Sieg erst im Springen verloren hatten. Wir hatten aber auch noch in der Vereinswertung ein Eisen im Feuer, 3 Platz hinter Uster und Gossau! Super, waren von uns doch nur 3 Equipen am Start, welche alle ihre Sportpferde einsetzten und nicht auf Patrouillenritt-Personal und Pferde zurückgriffen.

Nächstes Jahr findet das Verbandsfest am 8. Oktober 2017 zum allerletzten mal, vom Reitverein Tösstal organisiert, in Turbenthal statt. Ich möchte euch alle herzlich einladen euch diesen Termin zu reservieren und sehe euch dann am Showdown!!

See You at Verbandsfest 2017
Roli Bolleter

Interview mit der Juniorin Ariane Walder

Name: Ariane Walder

Geboren am: 06.10.2000

Wer ist dein Vorbild?
Ein grosses Vorbild in Sachen Pferd und reiten ist für mich Herr Prof. Ulrich Schnitzer und meine Reitlehrerin Christin Motta.

Welches ist dein Lieblingspferd?
Eines meiner vielen Lieblingspferde ist Franziskus, ein Hannoveraner Hengst, von welchem wir ein Jährling haben. Daneben habe ich unsere eigenen Pferde und Ponys auch sehr gerne.

Was isst du am liebsten?
Wenn es ums Essen geht, bin ich offen für fast alles. Eines meiner Lieblingsgerichte ist Curry.

Wer ist dein aktuelles Pferd?
Santorini, er ist ein 8-jähriger Oldenburgerwallach und ich besitze ihn seit dem Sommer 2014. Er ist ein sehr sensibles Pferd und nicht immer ganz einfach zu reiten. Mit viel Vertrauen und Geduld ist er zu Spitzenleistungen bereit.

Dein grösster Erfolg mit dem Pferd?
Aus sportlicher Sicht ist es der 3. Rang in der Einsteigerdressur am OKV Final Tag der Jugend 2015 auf dem Pfannenstiel.

Aber noch viel mehr Freude macht es mir, wenn ich auf Santorini das Gefühl der Ungezwungenheit und auch gegenseitiges Vertrauen spüre. Das sind während den Reitstunden bei Christin Motta sowie auch im Gelände beim Ausreiten die schönsten Momente.

Was ist dein nächstes reiterliches Ziel?
Ich wünsche mir, dass ich weiterhin so viel Spass am reiten habe! Vielleicht hie und da mal ein Dressurprogramm oder wer weiss einen kleinen Pacours aber grosse Sportambitionen habe ich nicht. Weiterhin mit Santorini an der klassischen Dressurausbildung arbeiten.

Hast du neben dem Reiten noch andere Hobbys?
In meiner Freizeit unternehme ich nebst dem Reiten gerne etwas mit Lumpi, meinem kleinem Minishettland Pony. Zudem besuche ich zweimal in der Woche das Leichtathletiktraining in Egg oder treffe mich mit Freunden.

Der RVZrU ist für mich?
Dank dem RVZrU habe ich neue Freundschaften schliessen können. Ich geniesse es, mit dem Verein und den anderen Junioren etwas zu unternehmen, sei es ein Turnier, Helferanlässe oder gar ein Juniorenlager.

In welcher Klasse bist du?
Ich habe meine Schulzeit diesen Sommer abgeschlossen und starte Ende August mit der

Ausbildung als Fachfrau Gesundheit im Spital Zollikerberg.

Was waren deine Lieblingsfächer Schule?
Am liebsten hatte ich Sportunterricht und Fremdsprachen.

Seit wann reitest du?
Auf dem Pferd sitze ich schon seit klein, da meine Eltern schon immer Pferde und Ponys hatten. Im Kindergarten durfte ich jeweils zusammen mit meiner Schwester Viviane und den beiden Minishettys erste Ausreiterfahrungen rund um den Lützelsee sammeln. Erste Reitstunden habe ich mit 8 Jahren auf unserem damaligem Pony Miro gehabt, später kam dann das Pony Nicholson zu uns.

Hast du einen Traumberuf?
Einen Traumberuf habe ich noch nicht. Sicher möchte ich aber etwas mit Medizin und Menschen machen, zum Beispiel Physiotherapeutin könnte ich mir gut vorstellen.

Welche reiterliche Disziplinen magst du am liebsten?
Momentan eher Dressur, ich mag aber auch gerne kleinere Sprünge oder das Gelände auf dem Pfannenstiel. Ich hatte auch schon Gelegenheit, ein Rennpferd im Training in Dielsdorf mitzureiten, was mir grossen Spass gemacht hat. Kurz gesagt ich bin offen für alle möglichen Disziplinen und reite in den Ferien oft auch andere Pferde.

Protokoll der 106. ordentlichen Generalversammlung des Reitvereins Zürichsee rechtes Ufer

vom 18. März 2016
19.30 Uhr Clubhaus, Pferdesportanlage Pfannenstiel

Traktanden:
1. Begrüssung
2. Abnahme des Protokolls der 105. Generalversammlung
3. Jahresbericht 2015
4. Abnahme der Jahresrechnung 2015
5. Veranstaltungen 2016
6. Budget und Mitgliederbeiträge 2016
7. Wahlen
   - Präsidentin
   - Aktuarin
   - Kassierin
   - Sportchef
   - Juniorenchefin
   - 2. Rechnungsrevisorin
8. Mitgliedermutationen
9. Ehrungen und Ernennungen
10. Anträge
11. Pferdesport Pfannenstiel AG
    - Information
12. Verschiedenes

1. Begrüssung

Die Präsidentin Christine Honegger eröffnet um 19.35 Uhr die Versammlung und begrüsst alle Anwesenden.

Entschuldigt haben sich: Beatrice Hofmann, Jacqueline Eichenberger, Urs Oberholzer, Linda Furter, Nicole Lauener, Susi und Dieter Jenny, Nici Ammann, Stepanie Niggli, Heinz Büchi, Res Mathys, Luana Stämpfli, Vera Enzler, Gianna und Ruedi Isler, Birgitte Scherz, Sonja Wild, Lorena von Moos und Köbi Bär.

Aus dem Vorstand entschuldigt sich Claudia Conrad.

Der Apéro wurde uns von Ueli Honegger zum Anlass seines 70. Geburtstag gesponsert. Herzlichen Dank!

Das Abendessen übernimmt wie üblich der RVZrU. Die Getränke gehen zu Lasten der Mitglieder.

Die Anwesenden werden gebeten, sich auf der zirkulierenden Präsenzliste einzutragen.

Die Einladung zur 106. Generalversammlung wurde statutengemäss und fristgerecht verschickt.

Als Stimmenzähler werden Roland Bolleter und Walter Vetsch gewählt.

Anzahl der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder: 42

Einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder: 22

2. Protokoll der 105. Generalversammlung vom 20.03.2015

Das Protokoll wurde im Blauen Pferd Nr. 2/2015 abgedruckt, wird verdankt und durch die Generalversammlung genehmigt.

3. Jahresbericht 2015

Der Jahresbericht wurde im Blauen Pferd Nr. 1/2016 abgedruckt und wird genehmigt.

4. Abnahme der Jahresrechnung 2015

Die Jahresrechnung 2015 wurde der Einladung zur Generalversammlung beigelegt.

Zur Erläuterung der Vereinsjahresrechnung wird das Wort der Kassierin Cornelia Müller übergeben

Die Rechnung präsentiert sich wie folgt:

Ertrag	Fr. 58'810.00
Aufwand	Fr. 151'026.60
Gewinn	Fr. 7'783.40
Eigenkapital	Fr. 280'699.40 per 31.12.2015
davon liquide Mittel	Fr. 77'134.80

➜ Der Vorstand hat sich entschieden, per 31. Dezember 2015 Rückstellungen für zukünftige Anschaffungen von Fr. 8'000.– zu tätigen. Der Gewinn läge ohne diese zusätzlich verbuchten Rückstellungen bei Fr. 15'783.40. Per 31. Dezember 2015 wurden zudem Abschreibungen im Betrag von Fr. 4'499.15 verbucht. Das Guthaben des Fonds Helferessen beträgt per Ende Jahr Fr. 835.–.

Im Jahr 2015 wurde Hindernismaterial im Betrag von Fr. 3'683.95 angeschafft. Aus dem ZKS Sport Toto können Beiträge an Kosten für die Beschaffung von Hindernismaterial geltend gemacht werden. Diese werden dann jeweils zwei Jahre später dem Verein ausbezahlt.

Aus den Kursen konnte der Verein im Jahr 2015 einen Gewinn von Fr. 4'892.– generieren. Die Patrouillenritt Rechnung schloss mit einem Gewinn von Fr. 3'256.70. Der Tag der Jugend brachte einen Gewinn von Fr. 502.95 in die Vereinskasse.

Der Gewinn der Springkonkurrenz lag bei Fr. 17'079.70. Insgesamt durfte der Verein Sponsorengelder für die Springkonkurrenz in der Höhe von Fr. 38'400.– einnehmen, was absolut rekordverdächtig ist und mit Sicherheit mit sehr viel Arbeit verbunden war. Vielen Dank an Alex Jenny! Die Festwirtschaft generierte rund Fr. 2'000.– mehr Reingewinn als im letzten Jahr. Auch diesem Team herzlichen Dank! Besonders anzumerken ist, dass im Jahr 2015 Helfer-Shirts für zukünftige Springkonkurrenzen angeschafft wurden. Diese Ausgabe von rund Fr. 2'300.– wurde vollumfänglich der Abrechnung Springkonkurrenz belastet und nicht in der Bilanz aktiviert.

Der PSP AG überwies der Reitverein Zürichsee rechtes Ufer im Jahr 2015 insgesamt einen Betrag von Fr. 13'800.90.

Die Jahresrechnung wurde von den Rechnungsrevisorinnen Edith Denzler und Nicole Ammann geprüft. Edith Denzler verliest den Revisorenbericht und dankt Cornelia Müller für die tadellose Arbeit. Edith Denzler stellt der Versammlung den Antrag zur Décharge.

Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Die Präsidentin dankt den beiden Revisorinnen für die Prüfung der Jahresrechnung und Cornelia Müller für die sehr seriöse und aufwändige Arbeit das ganze Jahr hindurch.

5. Veranstaltungen 2016

Das vom Vorstand provisorisch zusammengestellte Jahresprogramm 2016 wurde schon vor längerer Zeit auf der Homepage aufgeschaltet.

Die Präsidentin geht auf die wichtigsten Veranstaltungen kurz ein:

Skitag 23.1.2016 hat bereits stattgefunden. Leider haben nicht sehr viele Mitglieder teilgenommen.

Reitverein Zürichsee rechtes Ufer

Das Hallenspringen fand bereits am Sonntag, 6. März 2016, in der Reithalle Uster statt.

Der OKV-Patrouillenritt am 10.April 2016 wird wiederum in 3 Kategorien ausgetragen.

Dem OK sei an dieser Stelle für die Arbeit gedankt. Das OK stellt sich aus folgenden Personen zusammen:

- OK-Präsident Felix Werder
- Personelles Maya Haggenmacher
- Programmheft Jacqueline Eichenberger
- Finanzen Cornelia Müller
- Postenkoordination Doris Tauber
- Administration, Auswertung Barbara Bögli
- Festwirtschaft Rosmarie Weiss
- Sponsoring, Preise Nadine Moser

Der erste Arbeitstag wurde demnach auf Samstag, 9.April 2016, festgesetzt. Die Präsidentin bittet alle Mitglieder fleissig mitzuhelfen, da es zusammen schneller geht und mehr Spass macht.

Die Springkonkurrenz findet vom 10. – 12. Juni statt. Die Präsidentin übergibt der OK-Präsidentin Barbara Bögli das Wort für allgemeine Informationen über die Vorbereitungen.

Barbara stellt die eben genehmigte Ausschreibung vor:

Freitag: R/N 100 und R/N 105
R/N 110 und R/N 115

Samstag: B/R 80/85 und B/R 90/95 (2 Stufen)
Einlaufprüfung und OKV-Cup mit Stechen
R/N 100 und R/N 105
(sofern eine 2. Serie fällig ist)

Sonntag: R/N 120 und R/N 125
R/N 130 und R/N 135

Der Pizzastand kann uns dieses Jahr leider kulinarisch nicht verwöhnen. So wird als Alternative ein Stand mit Baked Potatoes vor Ort sein und wie im letzten Jahr neben dem Bierwagen platziert werden.

Für den Freitag hat sich der Gewerbeverein Egg angemeldet. Sie werden im Clubhaus zu Mittag essen und auch das Sponsoring für eine Prüfung übernehmen. Diese Belebung des Clubhauses ist sehr willkommen und das OK freut sich über die neue Zusatzaufgabe am Freitag.

Zu PR-Zwecken wurden dieses Jahr erstmals Autoaufkleber entworfen und bestellt. Es wäre sehr schön, wenn nebst dem OK möglichst viele Mitglieder mit ihrem Auto Werbung für die Springkonkurrenz machen könnten.

Die OK-Präsidentin freut sich ausserordentlich, dass sie dieses Jahr mit dem bestehenden OK weiterarbeiten darf und sich dieses entsprechend wie letztes Jahr präsentiert:

- OK-Präsident Barbara Bögli
- Sponsoring/Vizepräsidium Alex Jenny
- Personelles Maya Haggenmacher
- Sekretariat Rosmarie Weiss
- Preise Nadine Moser
- Verkehr/Plakate Felix Werder
- Presse Jacqueline Eichenberger
- Bauten/Infrastruktur Philipp Wachter
- Springplatz Thomas Moser
- Finanzen Cornelia Müller
- Festwirtschaft Roland Bolleter

Am Wochenende vom 10./11. September 2016 führen wir wiederum den Final OKV Tag der Jugend durch. Am Samstag werden zwei GA-Dressurprogramme ausgetragen.

Die kombinierte Prüfung organisiert dieses Jahr der RV Gossau. Diese findet am Samstag, 24. September 2016, im Stall Eisfeld statt.

Das Verbandsfest wird vermutlich zum letzten Mal am 1. Oktorber 2016 durchgeführt. Die Organisation liegt beim Reitverein Seebezirk. An der gestrigen Sitzung der organisierenden Vereine ist zum Ausdruck gekommen, dass das Verbandsfest keine Zukunft mehr hat. 2016 (und allenfalls 2017) wird das Verbandsfest noch

durchgeführt und dann wird sich diese Organisation auflösen.

Den Helferanlass haben wir auf Samstag, 29. Oktober 2016, geplant. Der Vorstand wird sich wieder etwas Geselliges einfallen lassen.

Das Krambambuli findet am Samstag, 17. Dezember 2016, statt.

Eine Aktivmitgliederversammlung wird vorest für dieses Jahr nicht geplant. Sollte das Bedürfnis der Mitglieder oder des Vorstandes vorhanden sein, kann diese jederzeit einberufen werden.

Spring-, Caprilli- und Dressurkurse werden regelmässig auf der Homepage ausgeschrieben. Die Mitglieder werden gebeten, sich selbständig auf der Homepage zu informieren.

Ebenso findet laufend ein Juniorenkurs statt. Junioren können auch im Caprillikurs mitreiten.

Das Jahresprogramm 2016 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Die Durchführung der Springkonkurrenz 2017 sowie eine weitere Veranstaltung im Bereich Dressur im Jahre 2017 wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

6. Budget und Mitgliederbeiträge

Das Budget 2016 wurde mit der Einladung zur Generalversammlung verschickt.

Für die detaillierten Erläuterungen des Budgets 2016 wird das Wort der Kassierin Cornelia Müller übergeben.

Das Budget 2016 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung, die Mitgliederbeiträge in der gleichen Höhe wie bis anhin zu belassen.

Die Mitgliederbeiträge werden von der Versammlung einstimmig genehmigt und sehen somit wie folgt aus:

- Fr. 100.– für Aktivmitglieder
- Fr. 100.– für neue Ehren- und Freimitglieder ab dem Jahr 2009
- Fr. 60.– für Junioren
- Fr. 50.– für Passivmitglieder

Folgende Passivmitglieder sind im laufenden Jahr vom Mitgliederbeitrag befreit: Verena Bruderer, Doris Tauber, Felix Werder und Daniel Bögli haben die Arbeitseinheiten eines Aktivmitgliedes geleistet.

7. Wahlen

Der Einladung zur Generalversammlung lag bereits eine Information zu den Wahlen bei.

Cornelia Müller, als Kassierin, steht zur Wiederwahl. Die Generalversammlung wählt Cornelia für weitere 2 Jahre. Die Präsidentin dankt ihr mit einem kleinen Präsent.

Leider hat der Vorstand auch 3 Rücktritte zu verzeichnen.

Claudia Conrad tritt als Aktuarin zurück. Die Präsidentin dankt Claudia Conrad für die geleistete Arbeit und wird ihr zu einem späteren Zeitpunkt das Präsent überreichen.

Nadine Moser tritt als ehemalige Kassierin und derzeitige Juniorenchefin zurück. Auch Nadine wird für ihr Engagement und die vielen Stunden gedankt. Mit einem Gutschein für Reitstunden bei Barbara Speichelova wird ihr ebenalls ein Präsent überreicht.

Maya Haggenmacher tritt als ehemalige Platzchefin, ehemalige Juniorenchefin und derzeitige Sportchefin zurück. Maya hat sich über 8 Jahre sehr stark für den Vorstand eingesetzt. Für die vielen Arbeitsstunden und ihr Herzblut bedankt sich die Präsidentin auch bei Maya und überreicht ihr einen Gutschein für ein Kinderhotel, um dort Energie tanken zu können.

Zur Neuwahl stellen sich folgende Mitglieder zur Verfügung.

Das Aktuarenamt wird intern besetzt mit Barbara Bögli, sie wird künftig die Doppelfunktion Aktuarin/OK-Präsidentin Springkonkurrenz innehalten.

Der Vorstand schlägt der Generalversammlung Roland Bolleter als Sportchef vor. Roland ist dank seinen vielseitigen sportlichen Aktivitäten sicherlich der richtige Mann für dieses Amt.

Die Generalversammlung wählt Roland Bolleter einstimmig zum Sportchef.

Der Vorstand schlägt der Generalversammlung Larissa Jucker als Juniorenchefin vor. Larissa hat bereits erste Erfahrungen mit den Junioren als Betreuungsperson im Juniorenlager gesammelt und verjüngt unseren Vorstand um einige Jahre.

Die Generalversammlung wählt Larissa Jucker einstimmig zur neuen Juniorenchefin.

Ebenfalls zur Wiederwahl steht die Präsidentin. Die Vizepräsidentin Barbara Bögli übernimmt das Wort.

Barbara bedankt sich bei der Präsidentin für ihre etlichen Stunden, die sie für den Verein aufwändet und überreicht ihr zum Dank einen Blumenstrauss.

Christine Honegger wird einstimmig für eine volle Amtsdauer von 2 Jahren als Vereinspräsidentin gewählt.

Nicole Ammann stellt sich als zweite Rechnungsrevisorin für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Nicole Ammann wird einstimmig für eine volle Amtsdauer von 2 Jahren gewählt.

8. Mitgliedermutationen

Auch dieses Jahr sind aus unserem Verein leider Mitglieder verstorben.

Es waren dies die Freimitglieder Jürg Zehnder und Max Baumann.

Die Versammlung erhebt sich im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder von den Stühlen.

Im vergangenen Jahr ergaben sich folgende Mutationen:

Aktiv neu:	Eliane Bucher Alexandra Patak Nadja Melanie Schmid
Passiv neu:	Majken Gnädinger Stefan Gnädinger Roman Schmucki Gerrit Neuber Gaby Wild-Weber Anna Christine Looser
Von Junioren zu Aktiv:	Sarina Spiess
Von Junioren zu Passiv:	Hanna Ackermann
Junioren neu:	Laura Schnider Electra Perrot Celia Wild
Von Aktiv zu Passiv:	Rita Franzetti Claudia Küpfer
Von Passiv zu Aktiv:	Larissa Jucker Sandra Lüscher Philipp Wachter Chantal Duss
Austritt Passiv:	Rudolf Guyer Franziska Smolders Carola Etter-Gick Martin Gnehm Valentina Kern Dana Hug Fabienne Wiedmann Sonja Neumeister
Verstorben:	Jürg Zehnder, Freimitglied Max Baumann, Freimitglied

Mitgliederstand per 31.12.2015:

Aktivmitglieder	29
Ehrenmitglieder	11
Freimitglieder	26
Junioren	17
Passivmitglieder	162
Total	245

9. Ehrungen und Ernennungen

Das Wort wird für die sportlichen Ehrungen der Sportchefin Maya Haggenmacher übergeben.

Die Wanderpreise gehen an folgende Sieger:

Hallenspringen:	Christine Honegger
Dressurprüfung:	Barbara Bögli
Vereinsspringen:	Ruedi Isler
Vereinswertung:	Peter Strubreither
Eifrigster Reiter:	Peter Strubreither und Roland Bolleter (sie werden somit Fähnrich für 2016)
Eifrigster Junior:	Jan Honegger (ist an allen möglichen Veranstaltungen mitgeritten!)

Die Präsidentin gratuliert den Siegern und Geehrten.

Christine Honegger erläutert die Idee des Präsidentencups und widmet diesen, unter Applaus der Versammlung, Roland Bolleter.

10. Anträge

Beim Vorstand sind keine Anträge eingegangen.

11. Pferdesport Pfannenstiel AG

Die Präsidentin übergibt das Wort an Alex Jenny, dem Vizepräsidenten des Verwaltungsrates der Pferdesport Pfannenstiel AG (PSP AG).

Es konnte im letzten Jahr eine erfolgreiche Aktienkapitalerhöhung in der Höhe von Fr. 200'000.– vorgenommen werden.

Die Naturhindernisse konnten fertiggestellt werden, welche jedoch noch einige Verbesserungen benötigen, damit sie im Sommer auch beritten werden können.

Die Clubhausvermietungen im 2015 liefen sehr gut. Im 2016 sieht es ebenfalls bereits wieder sehr erfreulich aus. Barbara Bögli tritt ab 2016 etwas kürzer und ist nur noch für die Erstkontakte, Besichtigungen und Vertragsabwicklungen sowie als Ansprechperson für die Caterer zuständig. Die Reinigungen sowie die Schlüsselübergaben/-Abgaben wurden von Astrid Peyer übernommen.

Die Mitglieder werden gebeten, Freunde Kollegen und Familien zu animieren, das Clubhaus noch mehr zu mieten.

Der Rasen musste im Herbst speziell behandelt werden, es wurde Sand eingebaut und värifiziert. Der Platz bleibt daher bis im Frühling gesperrt.

Anfang Jahr hatten wir leider einen grossen Wasserschaden zu verzeichnen. Die Küche musste zur Hälfte ausgebaut und der Boden bis hin zum Cheminée über mehrere Wochen getrocknet werden. Zudem musste der undichte Steamer ersetzt werden. Einige Bodenriemen und –Platten mussten ebenfalls ausgewechselt werden. Teilweise wurden auch die Wände gestrichen und der Parkettboden geölt.

Der Aussenbereich rund ums Clubhaus wird befestigt. Dies benötigt eine entsprechende Baueingabe, welche in Bearbeitung ist. Ein grosszügiger Sponsor übernimmt die Kosten der Asphaltierung.

Neu wird eine Tafel angebracht, die ganz klar zeigt, ob der Platz offen ist oder nicht. Es wird aber trotzdem an die Mitglieder appelliert, den Platz nur zu bereiten, wenn dieser auch wirklich bereitbar ist. Es ist Sorge zu tragen zum Material auf dem Sand- und Rasenplatz.

Die Präsidentin bedankt sich beim Verwaltungsrat für die geleistete Arbeit das ganze Jahr hindurch.

12. Verschiedenes

- Die Präsidentin bedankt sich ganz herzlich bei Ueli Honegger für das Gestalten des Blauen Pferd.
- Es gab wieder Nachwuchs im Verein. Maya und Thomas wird ganz herzlich zur Geburt von Emilia gratuliert und es wird ihnen das

Vereins-Steckenpferd überreicht.

- Ueli Honegger würde bei vorhandenem Interesse eine kleinere Vereinsreise von 2 Tagen an die Hengstparade Marbach organisieren. Geplant wäre dies für das Wochenende vom 1./2. Oktober 2016. Die Idee findet grossen Anklang und Ueli wird gebeten, die Planung fortzusetzen.
- Weiter gratuliert und dankt Ueli Honegger dem Vorstand für die geleistete Arbeit und den Nachzug von jungen Mitgliedern.

Hiermit erklärt die Präsidentin die 106. Generalversammlung als geschlossen und eröffnet damit offiziell das 107. Vereinsjahr des Reitvereins Zürichsee rechtes Ufer.

Schluss der Sitzung: 20.45 Uhr

Reitverein Zürichsee rechtes Ufer
Die Aktuarin:
Barbara Bögli

8713 Uerikon, 01.04.2016/bb

Infos Präsidentin

Rückblick / Vorschau

An der OKV Delegiertenversammlung im November 2016 wurden uns, unserer gewünschten OKV-Prüfungen zugesprochen. Am 9. April 2017 organisieren wir somit wieder den OKV-Patrouillenritt und an unserer Springkonkurrenz vom 9. – 11. Juni 2017 dürfen wir wieder den OKV-Cup durchführen. Unsere dritte grössere Veranstaltung im neuen Jahr wird ein Dressuranlass am 2. und 3. September 2017 sein. Die verschiedenen OK's werden sich wieder bemühen super Anlässe auf die Beine zu stellen und ich danke euch schon jetzt für eure Hilfe.

Der Bächtelisritt musste leider wieder mal ohne Schnee durchgeführt werden. Immerhin zeigte sich die Sonne und so erlebten die 8 Reiter einen gemütlichen Ritt mit einem feinen Bügeltrunk. Nachher trafen sich noch weiter Mitglieder zum Mittagessen im Restaurant Pfannenstiel, um das neue Jahr einzuläuten.

Nächste Vereinsanlässe

Seit dem **9.** resp. **11. Januar 2017** läuft der 2. Teil des Bahnreitens. Am Montag wird Dressur geritten unter der fachkundigen Leitung von Käthi Ziörjen. Am Mittwoch heisst es Gymnastik- und Springtraining mit unserem Vereinstrainer Thomas Moser. Zuschauer sind immer herzlich willkommen. Auch ein Juniorenkurs unter der Leitung von Käthi Ziörjen ist jeden Mittwoch im Gange.

4. Februar 2017: Skitag in Fatschel GR

17.März 2017: Generalversammlung des RVZru

26. März 2017: Hallenabschlussspringen Uster zusammen mit dem RV Uster. Die Ausschreibung dazu ist in diesem Blauen Pferd.

9. April 2017: OKV Patrouillenritt unter dem OK Präsi Felix Werder. Die Ausschreibung dazu ist in diesem Blauen Pferd.

Anfangs April werden unsere neuen Reitkurse auf dem Sandplatz Pfannenstiel starten. Was angeboten wird und die Ausschreibungen dazu findet sich jeweils auf unserer Homepage.

Das ganze Jahresprogramm 2017 findet ihr ebenfalls auf unserer Vereinshomepage: *www.rvzru.ch* unter «Veranstaltungen».

Reitverein Zürichsee rechtes Ufer

Nächste OKV-Veranstaltungen 2017

Sonntag, 8. April 2017	OKV Cup	Rüti ZH
Samstag, 9. April 2017	OKV Patrouillenritt	Pfannenstiel, Meilen
Sonntag, 23. April 2017	OKV Tag der Jugend Qualifikation	Sulgen
Samstag, 29. April 2017	OKV Mannschafts Dressur	Dietikon
Samstag, 8. Mai 2017	OKV Cup	Uster
Sonntag, 7. Mai 2017	OKV Tag der Jugend Qualifikation	Thayngen
Sonntag, 14. Mai 2017	OKV Tag der Jugend Qualifikation	Sursee
Samstag, 20. Mai 2017	OKV Mannschafts Dressur	Aadorf
Samstag, 10. Juni 2017	OKV Cup	Pfannenstiel, Meilen
Samstag/Sonntag, 17./18. Juni 2017	OKV Tag der Jugend Qualifikation	Chur
Sonntag, 2. Juli 2017	OKV Tag der Jugend Qualifikation	Dielsdorf
Samstag, 15. Juli 2017	OKV Mannschafts Dressur	Wädenswil

Hinweis auf die nächsten Arbeitstage

Datum	von wann bis wann?	was wird gemacht?
Samstag, 8. April 2017	09.00 - 12.00 / 13.00 - 16.00 Uhr	Vorbereitung Patrouillenritt
Samstag, 3. Juni 2017	09.00 - 12.00 / 13.00 - 16.00 Uhr	Vorbereitung Springkonkurrenz
Donnerstag, 8. Juni 2017	ganzer Tag	Vorbereitung Springkonkurrenz
Montag, 12. Juni 2017	09.00 - 12.00 / bis fertig	Auräumen Springkonkurrenz

Weitere Arbeitstage werden nach Bedarf durch unseren Anlage- und Platzwart, Thomas Moser, mittels einer Doodle-Umfrage angesetzt. Er wird wie immer an den Arbeitstagen anwesend sein und die Aufgaben an die Anwesenden verteilen. Für die Verpflegung ist gesorgt. Wir zählen auf eure Mithilfe - vielen Dank!

Kontakt: Thomas Moser
Tel. 079 781 44 62

☞ Die **Generalversammlung 2017**
vom **Reitverein Zürichsee rechtes Ufer** findet am
Freitag, 17. März 2017
im Clubhaus der Pferdesport Pfannenstiel AG statt.

Jahresbericht 2016

Und wieder ist ein Jahr vorbei! Mein 5 Jahr als Präsidentin des Reitvereins Zürichsee rechtes Ufer. Auch dieses Jahr haben wir wieder viel erlebt, organisiert, haben gelacht, diskutiert, gearbeitet, gefeiert und hoffentlich möglichst viel Zeit auf dem Rücken unserer Pferde verbracht. Denn grundsätzlich ist es ja das, was uns verbindet und wofür wir viele Stunden unserer Freizeit investieren. Für mich jedenfalls sind meine Turnierteilnahmen wie ein Tag der Erholung. Deshalb setze ich mich dafür ein, dass unser Verein Pferdesportanlässe der unterschiedlichsten Art organisiert. Es sollen auch andere Pferdesportbegeisterte bei uns auf dem Pfannenstiel Erholung, wie ein «Ferientag» erleben dürfen☺

Der Patrouillenritt im April war wieder ein gelungener Anlass. Das Team um OK Präsident Felix Werder schafft es immer wieder abwechslungsreiche und witzige Posten zu kreieren und auch die Wegstrecke variert von Jahr zu Jahr, was viele Equipen motiviert unseren Patrouillenritt unter die Hufe zu nehmen.

Petrus meinte es mit allen Turnieren im Frühling nicht wirklich gut. Selten war es an einem Wochenende einfach nur schönes trockenes Wetter. So blieben wir an unserer Springkonkurrenz vom 10. bis 12. Juni auch nicht vom Regen verschont. Aber mit solchem Wetter wurde bei unserer Springplatzsanierung natürlich auch gerechnet und so dürfen wir zu Recht stolz sein, dass auf unserem Rasenplatz auch am Sonntagabend noch sehr gut zu reiten war. Das Wasser, welches durch teilweise sintflutartige Regenfälle, vom Himmel kam, wurde durch die Drainagen sofort abgeleitet. So konnten wir an allen Tagen interessanten Springsport auf sehr gutem Niveau sehen. Dank unseren treuen Sponsoren, den vielen Helfern und den guten Nennungen war die Springkonkurrenz ein rundum toller und letztlich auch finanziell sich lohnender Anlass.

Unser Dressuranlass kombiniert mit dem Final-OKV Tag der Jugend im September kollidierte unglücklicherweise mit dem Final-OKV Dressur. Aus diesem Grund war nicht nur das Suchen und Finden von qualifizierten Richtern sehr mühsam auch die Dressurreiter fanden sich am Samstag nicht so zahlreich bei uns ein. Der Sonntag aber war wieder ein sehr schöner Anlass. Knapp 110 Kinder und Jugendliche hatten sich in den vier verschiedenen Kategorien für den Final-OKV Tag der Jugend qualifiziert und machten den OKV-Meister unter sich aus. Erfreulicherweise reiten da auch immer einige Junioren aus unserem Verein mit. Sie erreichten folgende Ränge: Führzügelklasse: 9. Rang Mia Briner, 11. Rang Kristin Walder

Einfacher Reitwettbewerb: 22. Rang Julia Briner

Einsteiger Dressur: 4. Rang Viviane Briner, 23. Rang Laura Schnider

Dressurprüfung TdJ: 7. Rang Ariane Walder

Ich möchte mich bei allen Helfern, die zum Gelingen von all diesen Anlässen beigetragen haben recht herzlich bedanken. Einen besonderen Dank geht an alle OK-Mitglieder, die immer einen sehr grossen Teil der Arbeit übernehmen.

Sportlich waren wir im Jahr 2016, ausser unsere Junioren, eher bescheiden unterwegs! Beim OKV-Cup nahmen wir zwar an allen Qualifikationen teil, allerdings mehr nach dem Motto: Mitmachen ist wichtiger als Siegen…☺. Unsere erfolgreiche OKV Mannschaftsdressur-Equipe aus den Vorjahren hatte sich entschlossen neuen Reitern Platz zu machen und so ist diese noch im Aufbau resp. muss sich noch etwas finden. Unser Sportchef Roli Bolleter ist aber zuversichtlich, dass wir im Jahr 2017 wieder mit

motivierten Equipen teilnehmen und vielleicht auch wieder einmal an einer OKV Vereinsmeisterschaft mitreiten können.

Unsere internen Vereinsprüfungen waren wieder geprägt von hart umkämpften Prüfungen und zahlreichen geselligen Momenten: Tolle Anlässe eben!

Das Hallenspringen in Uster durfte ich mit Unique gewinnen. An der kombinierten Prüfung, welche durch den RV Gossau in Eisfeld organisiert wurde, zeigte wie schon im Vorjahr Barbara Bögli mit Lio das beste und harmonischste Dressurprogramm. Springmeisterin wurde Nicole Ammann mit CB Navarone und die kombinierte Wertung gewann Roli Bolleter mit Richard Löwenherz. Bei den Junioren gewann Julia Briner mit At Last die Dressurwertung.

Ich freue mich auch dieses Jahr auf diese Anlässe. Es sind jeweils immer Prüfungen, an denen alle mitreiten können, jeder auf seiner Stufe auch wenn man noch kein «Profi» ist.

Wir haben auch wieder einige gesellige Anlässe mit und ohne Pferde organisiert. Der Bächtelisritt führte uns Richtung Guldenen. Kurz bevor die ersten Tropfen fielen, waren wir, nach einem abwechslungsreichen Ritt, wieder zurück beim Clubhaus. Im Anschluss an den kleinen Apéro verwöhnte uns das Restaurant Pfannenstiel mit einem feinen Mittagessen und so konnten wir das neue Jahr gemütlich einläuten.

Spring-/Gymnastik- und Dressurkurse konnte man fast das ganze Jahr hindurch besuchen. Unsere Kursleiter Käthi Ziörjen, Kathrin Meier, Peter Strubreither und Thomas Moser forderten und förderten uns jeder nach seinem Können und Wollen. All diesen Kursleitern ein ganz herzliches Dankeschön für euer Engagement.

Auch die Junioren trainierten wöchentlich am Mittwoch auf dem Pfannenstiel. Larissa Jucker, unsere neue Juniorenchefin, organisierte zusätzlich noch ein Juniorenweekend im Oktober. Da Larissa leider einen kleinen Unfall hatte, musste das Weekend etwas reduziert werden. Den Samstag verbrachte unser Nachwuchs im Rahmen des Helferanlasses im Health Balance Center in Uzwil. Alle Helfer des Jahres 2016 und alle Junioren waren eingeladen einer spannenden Führung beizuwohnen und allerlei Wissenswertes rund um Pferde-REHA mitzunehmen, bevor wir uns zum gemütlichen Abendessen trafen. Die geplante Übernachtung der Junioren im Clubhaus fiel aus dem erwähnten Grund leider aus. Aber am Sonntag genossen alle eine tolle Reitstunde bei Matthias Bodenmüller. Er unterrichtete die jungen Reiterinnen und Reiter gekonnt, ihrem Alter und ihren Fähigkeiten entsprechend. Was im Anschluss beim gemeinsamen Mittagessen alles getratscht und geklatsch wurde - das möchte ich lieber nicht wissen☺

Selbstverständlich durfte unser traditioneller Jahresabschluss nicht fehlen. Thomas Moser und Caspar Maag organisierten einen unterhaltsamen «Chilbiplausch» in der Turnhalle in Meilen. Dort galt es an verschiedenen Posten Spiele zu absolvieren: Kegeln, Hula-Hoop-Ringe werfen, Nerf Pistolenschiessen, Büchsenschiessen, mit Unihockeystöcken Torwandschiessen und vieles mehr. Natürlich fehlte auch die Zuckerwatte nicht! Am Abend trafen wir uns dann zum gemeinsamen Nachtessen im Clubhaus. Dort ging es weiter mit einem Quiz und einem Lottospiel an welchen man schöne Preise gewinnen konnte. Mit dem feinen klebrig-süssen Krambambuli, welcher von Rosmarie und Max Weiss ausgezeichnet gehext wurde, läuteten wir die Festtage ein.

Unsere Arbeitstage auf unserer Reitanlage sind nach wie vor ein leidiges Thema, vor allem für unseren Anlage- und Platzwart Thomas Moser. Damit wir tolle Anlässe und Veranstaltungen auf

unserer Reitanlage organisieren können und auch damit wir fast das ganze Jahr hindurch unsere Reitplätze benutzen können, benötigt es immer zahlreiche Arbeitsstunden, um die ganze Anlage instand zu halten. Unsere Junioren leisten sehr viel, denn sie sind mit wenigen Ausnahmen die einzigen, die jeweils an unseren Arbeitstagen in Arbeitsmontur und grosser Motivation bereitstehen. Aber wir sind auch auf Erwachsene Mitglieder angewiesen, denn es gibt doch immer wieder Arbeiten, die die Junioren noch nicht erledigen können. Deshalb bitte ich euch die wenigen Arbeitstage, die wir haben, in eurer Agenda dick einzutragen. Ein Znüni und ein Mittagessen sind euch sicher und meistens ist es auch noch ganz lustig! Vielen Dank!

Einen weiteren Dank möchte ich meinen Vorstandsmitgliedern aussprechen. Die zwei neuen Vorstandsmitglieder haben sich schnell eingelebt. Sie haben sich mit meiner zum Teil chaotischen Art schnell abgefunden und arrangiert. Ihr alle habt mich wieder super toll unterstützt und habt mir viele Arbeiten abgenommen. Ich weiss, ich kann mich auf euch verlassen. Ich freue mich auf ein weiteres spannendes und unterhaltendes Vereinsjahr mit euch.

Euch allen wünsche ich ein erfolgreiches und schönes Jahr 2017, in Haus und Stall alles Gute und ganz viele gemütliche Stunden mit euren Pferden und eurer Familie.

Eure Präsidentin, Christine Honegger

Impressionen vom Final Tag der Jugen 2016

Veranstaltungen, Kurse

Hallenabschluss-Springen 2017

Sonntag, 26. März 2017
Reithalle Buchholz, Uster

Prüfung 1 Einlaufprüfung, Wertung A mit Zm, 1 Stechen A mit Zm
Stufe 1: ca. 90 cm, Stufe 2: ca. 100 cm. Die Stufe ist frei wählbar.
Qualifikation fürs Ablösungsspringen aus beiden Stufen möglich.
Offen für Mitglieder RVZrU und RV Uster, sowie eingeladene Gäste

Prüfung 2 Prüfung für Einsteiger und Junioren, Wertung A mit Zeitmessung, 60 - 70 cm mit anschliessendem 2. Umgang. (Rangliste nach Rangpunkten, falls gleiche Rangpunkte, zählt der 2. Umgang)

Prüfung 3 Wertung A mit Zm, ca. 90 cm, offen für alle Paare, die sich aus der Prüfung 1 nicht für das Ablösungsspringen qualifizieren können.

Prüfung 4 Ablösungsspringen, Wertung A mit Zm, ca. 100 cm
(2-er Equipen, je ein Reiter der beiden Vereine)
Offen für alle aus der Prüfung 1 qualifizierten Paare
(Zusammenstellung der Paare durch Los)

☞ **Wer nicht am Ablösungsspringen teilnehmen möchte, muss dies bereits auf der Anmeldung vermerken.**

Allgemeine Bestimmungen

Nenngeld: Jeder Reiter nimmt ein «Geschenks-Päckli» im Wert von mindestens Fr. 30.– an den Start mit. Die Reiter freuen sich darüber, wenn man etwas verschenkt, was man selber gerne geschenkt bekommt.

Preise: Prüfung 1: Flots und Plaketten
Prüfung 2, 3 und 4: Päcklipost an alle

Zeitplan: Samstag, 25. März 2017: Aufstellen voraussichtlich anschliessend an Caprilli-Test oder am Sonntagmorgen, für RVU-Mitglieder obligatorisch. Genaue Zeit wird unter *News* publiziert
Sonntag, 26. März 2017: *10.00 Uhr*, Beginn Prüfung 1
Die Preisverteilung findet anschliessend nach der Prüfung 4, unberitten in der Festwirtschaft statt.

Startliste: Online abrufbar ca. eine Woche vor dem Anlass unter *www.reitverein-uster.ch*

Nennung: Bis **Montag, 27. Februar 2017** (A-Post) mit offizieller Nennkarte an Nina Walser, Brunnenwiesenstr. 33, 8610 Uster oder online unter *www.reitverein-uster.ch* ➔ Jahresprogramm

☞ Die Haftung des Veranstalters und seines Personals für die Beschädigung, Vernichtung oder Entwendung des teilnehmenden Pferdes (bei Gespannen inklusive Wagen) wird, soweit gesetzlich zulässig, wegbedungen.
Dieser Haftungsausschluss gilt für die vertragliche wie gesetzliche Haftung. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin anerkennt mit seiner/ihrer Anmeldung/Nennung die Gültigkeit dieses Haftungsausschlusses.
Aus Sicherheitsgründen word bei den RVU-Anlässen das Brevet verlangt.

Reitverein Zürichsee rechtes Ufer

☞ Anmeldung Hallenabschlussspringen 2017:

per Post an Nina Walser, Brunnenwiesenstr. 33, 8610 Uster
oder online unter www.reitverein-uster.ch → Jahresprogramm

✂- Hier abtrennen! -

Anmeldung Hallenabschlussspringen 2017

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ / Ort: _____

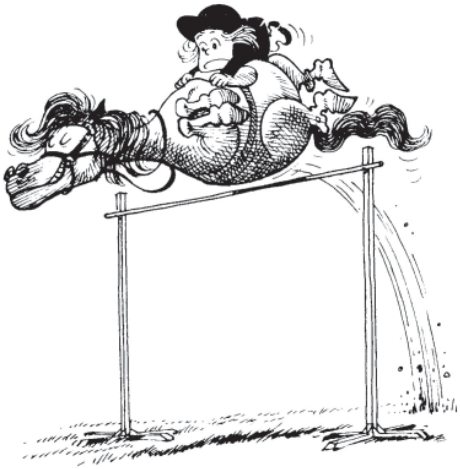
E-Mail: _____ Natel Nr.: _____

Pferd: _____

Verein: _____

Prüfung
- ❑ Prüfung 1, Einlaufprüfung
- ❑ Stufe 1
- ❑ Stufe 2
- ❑ Prüfung 2, Einsteiger und Junioren
- ❑ Ablösungsspringen
- ❑ Kein Ablösungsspringen (Prüfung 3

Lizenz
- ❑ Brevet
- ❑ Dressurlizenz
- ❑ Springlizenz



Reitverein
Zürichsee rechtes Ufer

Patrouillenritt 2017

nach OKV-Reglement

Verband Ostschweizerischer Kavallerie- und Reitvereine
Der Basisreiterei verpflichtet!

Sonntag, 9. April 2017

Es wird in 2er-Patrouillen geritten, Länge ca. 15 km, Dauer ca. 2 ½ Stunden. Vorgesehen sind 8 Posten mit Geschicklichkeitsspielen, mit und ohne Pferd sowie allgemeine Fragen.

Teilnahmeberechtigt sind Reiterinnen und Reiter ab 12 Jahren, jüngere Interessenten in Begleitung eines Erwachsenen. Die Vereinspräsidenten der Vereine des Sektors 4 können maximal zwei Patrouillen für die OKV-Wertung melden, weitere können in der Kategorie 3 starten.

Werden von einem Verein zwei OKV-Patrouillen gestellt, muss mindestens in einer ein Junior sein.

Zugelassen sind Pferde und Ponys aller Rassen.

Die Teilnehmerzahl muss aus organisatorischen Gründen auf 70 Patrouillen beschränkt werden. Die Teilnehmer werden nach Eingang des Nenngeldes (Poststempel) berücksichtigt. RVZrU-Mitglieder und OKV-Patrouillen haben Vorrang. Bei mehr als 70 Anmeldungen wird eine Warteliste geführt.

Die Skalmaimpfung der Pferde sowie das Reiterbrevet sind obligatorisch!

Tenü: Obligatorisch: Dreipunkt-Reithelme und Reitstiefel (Bottinen, Westernstiefel). Ansonsten wird keine Starterlaubnis erteilt.

Kategorien: **1** OKV Patrouillen
2 RVZrU Patrouillen
3 Alle anderen Patrouillen

☞ Es gibt drei Ranglisten! Alter und Verein in der Anmeldung angeben. Fehlen diese, wird die Patrouille in Kategorie 3 eingeteilt.

Start: Pferdesportanlage Pfannenstiel (genaue Beschreibung folgt im Programm)

Startgeld: Fr. 50.– pro Teilnehmer (Fr. 100.– pro Equipe).

Preise: 30 % Preise, Plaketten und Flots an alle Gestarteten.

Das Nenngeld ist einzuzahlen an:
Reitverein Zürichsee rechtes Ufer,
8704 Herrliberg, PC 80-19156-9
mit dem Vermerk **PATROUILLENRITT**

Nennungen an: Barbara Bögli,
Laubisrütistr. 78a, 8713 Uerikon,
E-Mail: barbara.boegli@gmx.ch
Telefon 079 685 27 64.

Der Einzahlungsabschnitt oder Bankbeleg ist der Nennung beizulegen.

Bitte auf beiliegender Nennkarte anmelden!

☞ **Nennschluss:** Montag, **13. März 2017** (Datum des Poststempels / A-Post)

Reitverein Zürichsee rechtes Ufer

Patrouillenritt vom 9. April 2017, Pfannenstiel

Verein: _____

Unsere Wunschstartzeit:
(wird so gut wie möglich berücksichtigt)

Equipenchef:

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ / Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Name des Pferdes: _____ Mitgliederstatus: ❑ Aktiv ❑ Passiv ❑ Junior

Jahrgang des Reiters: _____ (bei Kategorie 1) (zutreffendes ☒ ankreuzen)

2. Reiter:

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ / Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Name des Pferdes: _____ Mitgliederstatus: ❑ Aktiv ❑ Passiv ❑ Junior

Jahrgang des Reiters: _____ (bei Kategorie 1) (zutreffendes ☒ ankreuzen)

Kategorie:
1 OKV Sektor 4 Patrouillen ❑
2 RVZrU Patrouille ❑
3 andere Patrouillen ❑ (zutreffendes bitte ankreuzen ☒)

Startgeld: Das Startgeld von Fr.50.– pro Teilnehmer (Fr. 100.– pro Equipe) gleichzeitig mit der Nennung einzahlen an:
Reitverein Zürichsee rechtes Ufer, 8704 Herrliberg, PC 80-19156-9,
mit dem Vermerk **PATROUILLENRITT**

Startliste: Die Startliste wird lediglich dem Equipenchef zugeschickt.

Preise: 30 % Preise, Plaketten und Flots an alle Gestarteten

Nennkarte an: Barbara Bögli, Laubisrütistrasse 78a, 8713 Uerikon, barbara.boegli@gmx.ch
(Einzahlungsabschnitt/Bankbeleg dieser Nennung beilegen.)

☞ **Nennschluss:** Montag, **13. März 2017** (Datum des Poststempels / A-Post)

Marktplatz

Für Schnäppchenjäger

Infolge Aufgabe des Reitsports zu verkaufen

➜ Dressursattel PASSIER GRAND-GILBERT, schwarz, neuwertig, Fr. 450.–
(NP Fr. 3'500.–)
(Sattel ideal für mittelgrosse Reiterin und schlankes oder junges Warmblutpferd mit normaler Sattellage)

Falls interessiert, bitte telefonieren: 044/ 915 42 77

In eigener Sache

Seit knapp 10 Jahren gestalte ich nun das «Blaue Pferd». Obwohl ich diese Arbeit immer gerne für den Reitverband Pfannenstiel und den Reitverein Zürichsee rechtes Ufer machte, habe ich mich entschlossen, diese Aufgabe in jüngere Hände zu geben. Mit Doris Tauber haben wir eine gute Nachfolgerin gefunden - vielen Dank! Sie wird nun die nächste Ausgabe gestalten. Ich habe dadurch einige Stunden Nachtarbeit weniger und kann mich vermehrt meinen anderen Hobbys widmen.

Ich wünsche Doris viel Spass und kurzweilige Stunden bei dieser neuen Aufgabe!

Ueli Honegger

Und schon bald kommt wieder die Weide.
Foto: M. Grossmann /pixelio.de

Schluss-

Es ist nie zu spät,
so zu sein,
wie man es gerne
gewesen wäre.

George Eliot